

Grußwort

Willkommen am „Uphöfener Berg“

Liebe Gäste,

....und schon wieder ist ein Jahr vorbei. Wir erinnern uns noch an das erste Augustwochenende 2014, Deutschland war gerade drei Wochen Fußballweltmeister, die Wetteraussichten waren eher „mager“ und dann – ein Riesenansturm von begeisterten Automobilfans, phantastische Teilnehmer mit ihren unglaublichen Boliden aus rekordverdächtigen 15 Nationen. Spannende Trainings- und Rennläufe auf ganz frischem Asphalt und – last but not least – die Premiere einer grandiosen Siegerehrung im großen Festzelt. So verabschiedete sich das letztjährige Bergrennen und blieb bei allen Beteiligten in äußerst positiver Erinnerung haften.

Nur ein Erholungsurlaub und schon begann sie, die scheinbar unendlich lange Vorbereitungszeit für eine weitere Auflage von „Cars&Fun“ am Uphöfener Berg. Aber bei allen Mühen und unzähligen Stunden des ehrenamtlichen Einsatzes des Vorbereitungsteams des MSC Osnabrück hat es viel Spaß gemacht und wir haben wieder eine unglaubliche Bereitschaft der Unterstützung erfahren. Dazwischen eine tolle Siegerehrung der Deutschen Automobil-Berg-Meisterschaft 2014, herrliche und informative Treffen mit unseren Sponsoren und Partnern, gemeinsame Einstimmung aller Funktionäre. Das sind wichtige Faktoren der Motivation, ein solch großes und beliebtes Event zu einhundert Prozent im Ehrenamt zu stemmen.

Jetzt ist es „angerichtet“, ein europäisches Teilnehmerfeld der absoluten Spitzenklasse steht am „Start“ und ist für den „Showdown“ bereit, schnelle Zeiten auf der sich inzwischen gesetzten neuen Asphaltdecke zu erzielen. Wir freuen uns über die Resonanz, die wir bei den vielen Gesprächen mit den aktiven Fahrern im In- und Ausland entgegengebracht bekommen haben – auch ein ganz wichtiger Grund, viele Abende und Nächte, einfach so und nebenbei, mit einer unglaublichen Vielfalt an vorbereitenden Aufgaben aller gebündelten Funktionärskräfte mit Freude und Elan zu bewältigen. Eine nach allen Kriterien der internationalen Vorschriften aufgebaute Rennstrecke, wobei die bestmögliche Sicherheit schon immer auf der 2,030 km langen Strecke oberste Priorität hatte. Diesem Grundsatz werden wir auf jeden Fall treu bleiben, solange hier Bergrennen ausgetragen werden. Nichtsdestotrotz sind immer wieder theoretische Ereignisse möglich, die bei allem Sicherheitsbewusstsein nicht vorhersehbar sind.



Der E-Mobil-Berg-Cup mit Elektro- und Hybridfahrzeugen hat sich zu unserer Freude absolut etabliert und in den Gesamtrahmen bestens eingefügt. Die 3. Auflage im Rahmen des diesjährigen Bergrennens ist jedoch kein „Einzelkind“ mehr. Erstmals wird bei drei Veranstaltungen – zwei Bergrennen und einmal auf der Rundstrecke – der 1. Deutsche E-Berg-Cup ausgefahren. Natürlich sind wir ein wenig stolz, hier maßgebliche Pionierarbeit geleistet zu haben.

Neben dem automobilsportlichen Geschehen liegt es uns aber besonders am Herzen, dass unsere Besucherinnen und Besucher hier im Osnabrücker Land ein besonders schönes Event erleben, das Spaß macht und in aller positiver Erinnerung verbleibt. Darum versteht sich das 48. Int. Osnabrücker ADAC Bergrennen mit dem schon bekannten Zusatztitel „Cars&Fun“ auch als ein Anziehungspunkt für die ganze Familie, denn – egal ob Groß oder Klein – für alle gibt es eine Menge zu erleben. Daher freuen wir uns besonders, wenn Sie, liebe Gäste, auf Ihrem Weg nach Hause hoffentlich wieder feststellen: „Es war wieder Klasse und wir sind im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder dabei!“

Am Schluss bleibt uns aber noch, „Danke“ zu sagen, einer schon fast nicht mehr messbaren Anzahl von Personen, Institutionen, Unternehmen, Vereine, Verbänden, Behörden und Freunden, die seit Jahren wie ein Fels in der Brandung uns zur Seite stehen und grundlegende Voraussetzungen schaffen, dass der Berg einmal im Jahr hier ruft.

Wir sind optimistisch, dass das auch in der Zukunft, zunächst zur 49. und 50. Auflage so bleibt.

Gerd Bucker, 1. Vorsitzender MSC Osnabrück e.V.
Bernd Stegmann, Organisationsleiter